

Spez am 28. Jan^r 1883.

Hochwundersbar Herr Angelegenheitsrath!

Sie werden mir meine Willkommens-
 schein als ein Zeichen gewollter Dankbarkeit
 ausgesprochen haben, und zwar aufmerksam
 mit vollem Ansehen, indem Sie mich durch
 Ihre gütigen Briefe bei Herrn Kurzen
 Aufenthalt in Spez sowie durch Ihre
 vorzügliche Übersetzung des Dr. White's
 schein Deinem Wasser aus China vergoldet zum
 innigsten Danke verpflichtet haben. Hoff-
 lich, wenn Ihre Gutsollgebornen mir von Allen
 die aufrichtigsten und lobhaftesten Aus-
 druck desselben freundlich entgegen und
 selbst Sie sich vernehmen, daß ich mich so
 lauge gesäumt hätte, der Erfüllung dieser
 oben so augenscheinlich als unerbittlichen
 Erfüllung nachzukommen, wenn ich davon weiß
 durch mein Ansehen von Aufmerksamem nicht
 sein wäre verstanden worden. Aufrecht

Konten ich, da die noch nicht mein wertvoller Freund,
nicht vergessen, Ihnen gewöhnlich die Freude,
gibt nicht wissen, und auch, als Ihre Liebe,
nicht die Verbindung von Ihnen bei mir nicht traf,
war mir sowohl Ihre dortigen Adressen als auch
die Namen Ihrer Verwandten in der Kapstadt
unbekannt. Zudem ließ auch Adolphe Herz
längere Zeit auf die Bewunderung der an
sie gestellten Ausfragen in Betreff ihrer Liebe,
gracien warten, und als diese endlich mir
langte, trat mich andere Abfallung nicht, in
dem mich das Jahr 883 an mich für
bewusst die Verbindung der beiden Teile
von dem ich noch seit mir ganz Tag zu winden
wollte gewiss zu sein.

Zu allem dem muß ich noch meine herzlich
stehe Dankbarkeit hinzufügen, daß ich bei meinem
Zuführung in Hotel "L'Europe", nicht das Glück
hatte, die zu Hause zu treffen. Ich ganz
glücklich ich, und über wie viel noch mehr, mit
Ihnen zusammen, was mich ein hervorragendes
Patrioten, wie wie diese Welt anzusehen,
in meinem Tag zu stehen auf dem Herzen liegt.
Ich jetzt muß ich meinen Mission in der
Lage der Welt zu erkennen. — Diese dem
ist sehr beweglich, und so mußte meine Schrift,

den ich nach Soubitz antrifft, ihr von
dort nach Stuzen nachgesandt war,
den, wofür sie inzwischen abgenommen war.
Am liebsten hätte ich Ihnen ihren Brief
selbst übersandt; allein da Ihre Hand,
schreibt selbst die berühmte des pl. Kapten,
des Garmen - Hauptmann an Udo parlie,
nicht übertrifft, so mußten ich besorgen,
daß Sie mit demselben noch weniger zu
kann kommen als ich, den ich mit der dortigen
unseren gegen die Wirkung correspondiren. Ich
cozire daher Ihre Mittheilungen in Solzner,
den, indem ich bei zweifelhaften Stellen die
gezeigten nicht annehme: "In uniuersum, die
über die epistolae" (N. 496); selbst so genau
beschreiben, wie ich zum Medizinalrath von
Lauen so nicht übersehen das Beste, Klügel,
Barthmann 4 Bücher hinzuzufügen? - Das
in internationalen Reisen war: im
Jahre 1877 nach Holland, England, Island,
wo wir 6 Monate beim Bischof von Linnick
graves(?) waren, dann nach Paris; dann
1878 durch ganz Italien. - Correspondenz
von großem Nutzen hätte ich mit Prof. von
Franz Hoffmann in Würzburg, nur ist der
hinausgegangen dem Baader'schen Werke; alle

xander Jungk(?) in Bismarckburg(?) der
Dorffschullehrer; Hücking's Sohn in
Auerk; Professor Bayer in Thurn,
fürst(?) und Prinz Carl Wittgenstein.
einen griechischen Mann war russischer
Junker, starb 1879, hat auch zwei hiesige
Einkünfte Frauenzögner. Er war nie
großer Geist. — Aber ich denke Würz
burg soll nicht so viel über mich klein
Geistliche haben.

Das Anzeigungsverord. ist sehr, das Mitgl.
Gilde ist nicht so oberflächlich; ich konnte
nicht absonderl. Näheres nicht erkundigen und
der Frage überhört nicht antworten, da
ich nicht, daß sie bereits auf neue Ungarn
wird ab- und nach Preußen zu ihren Mätern
geht? für und dort (wo?) überwinden werden.

Nun nochmals meinem väterlichen Dank für
alle nützlichen Bemühungen unermüdet
abzuwarten! Das Beste für Anzeigungsverord.
hat bereits sehr gute Dienste geleistet, und
ich habe bereits wieder ein ganzes Stückchen davon
als einen Beitrag. Denn ich in Anzeigungsverord.
als Kapitän und in der Verwaltung, so wird sich
für Frauen, das mit dem Aufgabensatz der
Aufsicht und in der Verwaltung nach dem

Lieber Herr
Lieber Herr